

Universität Siegen

Fakultät III
Univ.-Prof. Dr. Jan Franke-Viebach

Klausur „Risiko und Finanzierung“
Wintersemester 2014/2015
(2. Prüfungstermin)

LÖSUNG

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

(für Modul **Bankmanagement im Master DEWR**)

Zur Beachtung:

1. Überprüfen Sie die **Vollständigkeit** der Klausur:
 2. Die Klausur umfasst 10 Seiten (einschl. dieses Deckblatts)
 3. Benutzen Sie für Ihre Ausführungen die vorgesehenen Lösungsfelder. Reichen diese nicht aus, benutzen Sie die Rückseiten der Blätter. Bitte schreiben und zeichnen Sie nicht mit **Bleistift**.
 4. Hilfsmittel: nichtprogrammierbarer Taschenrechner
-

Aufgabe	1	2	3	4	Summe	Note
maximale Punktzahl	9	20	14,5		60	
erreichte Punktzahl						

Aufgabe 1

a) Erläutern Sie kurz die Begriffe „Primärmarkt“ und „Sekundärmarkt“. [5 Punkte]

Lösung:

Primärmarkt:

1 Finanzkontrakt (oder: Finanztitel)

1,5 entsteht

Sekundärmarkt:

1 Finanztitel (oder: Finanzkontrakte)

1,5 werden gehandelt

b) Nennen Sie zwei Faktoren, welche die Funktionsfähigkeit des Sekundärmarkts bestimmen. [4 Punkte]

Lösung:

Organisationsgrad des Sekundärmarkts

(1,5)

(0,5)

Rechtliche Übertragbarkeit der Titel

(0,5)

(1)

(0,5)

Fungibilität der Titel

(1,5)

(0,5)

Maximal 4 Punkte!

Aufgabe 2: Finanzintermediäre

a) Definieren Sie in allgemeiner Weise Finanzintermediäre. [3 Punkte]

Lösung:

Unternehmen, die Finanzdienstleistungen erbringen. (3)

(oder: Unt., die sich auf die Erfüllung von Funktionen des Finanzmarkts spezialisieren).

b) Bitte benennen Sie die beiden Typen von Finanzintermediären, beschreiben Sie kurz deren Aktivitäten und geben Sie für beide Typen je ein Beispiel. [10 Punkte]

Lösung:

- FI im engeren Sinn: Anlageleistung und Finanzierungsleistung
(2) (1) (1)

Beispiel: Bank (oder: Leasingfirma, oder: Kapitallebensversicherung)
(1)

- FI im weiteren Sinn: Vermittlungsleistungen und Informationsleistungen (oder: Risikoübernahme)
(2) (1) (1)

(oder: erleichtern Finanzkontrakt zwischen Geldnehmern und Geldgebern)

Beispiel: Finanzmakler (oder: Börsen, oder: Rating-Agenturen, oder: Kreditversicherer)
(1)

c) Welche Rolle spielen Finanzintermediäre auf einem sogenannten vollkommenen Finanzmarkt? Begründen Sie kurz Ihre Antwort. [7 Punkte]

Lösung:

- keine (1)

- Grund:

Finanzintermediäre verringern (2)

Informationskosten (oder: Transaktionskosten) (2)

für andere Marktteilnehmer; (1)

diese Kosten existieren nicht bei vollkommenem Kapitalmarkt (2)

Aufgabe 3

Die beiden Tabellen im **Anhang** enthalten Daten für das Eurogebiet im ersten Vierteljahr 2014.

- a) Wir betrachten zunächst den Sektor „Staat“ in der Tabelle 1. War der Staat im ersten Vierteljahr 2014 Geldgeber oder Geldnehmer? In welchem Betrag? Bitte nennen Sie auch den Namen der Zeile, anhand deren Sie Geldgeber und –nehmer unterscheiden. [5 Punkte]

Lösung:

Geldnehmer (2)

Betrag: 97 (1)

Zeile: Finanzierungssaldo (2)

- b) Nun betrachten wir die Tabelle 2.

b₁ Berechnen Sie die Änderung der Forderungen des Staats im Verlauf des ersten Vierteljahrs 2014. [3,5 Punkte]

$$\text{Lösung: } 4672 - 4551 = 121$$

(1) (0,5) (1) (1)

(oder: 40 + 81 = 121)

b₂ Was ist eigentlich gemeint mit „Sonstigen Veränderungen, Forderungen“ (Position in der Mitte von Tabelle 2)? [2 Punkte]

Lösung: Umbewertungen (oder: Schuldenerlasse) (2)

- c) Was war die wichtigste Anlageform des Staats zu Beginn des ersten Vierteljahrs 2014? Bitte nennen Sie den Namen der Position und den Betrag, mit dem der Staat in dieser Anlageform investiert war. [4 Punkte]

Lösung: Anteilsrechte mit 1616
(2) (2)

- d) War Deutschland 2006 Geldgeber oder Geldnehmer gegenüber dem Ausland? Begründen Sie Antwort. [3 Punkte]

Lösung:

Geldgeber (1 Punkt)

Grund: negativer Finanzierungssaldo (oder: Nettogeldvermögensbildung) (1 Punkt)

des Sektors „Übrige Welt“ (1 Punkt)

- e) Die Position „Geldmarktpapiere“ des Sektors „Übrige Welt“ im Bereich der „Geldvermögensbildung“ weist einen negativen Wert (- 1,44) auf.

e₁ Was heißt das? [2 Punkte]

Lösung:

Der Sektor hat

per Saldo (0,5 Punkt)

Geldmarktpapiere

an Inländer (0,5 Punkt)

verkauft (1 Punkt)

e₂ Was bedeutet es für die Mittelbeschaffung durch Außenfinanzierung des Sektors? [1,5 Punkte]

Lösung:

In dieser Höhe (0,5 Punkte)

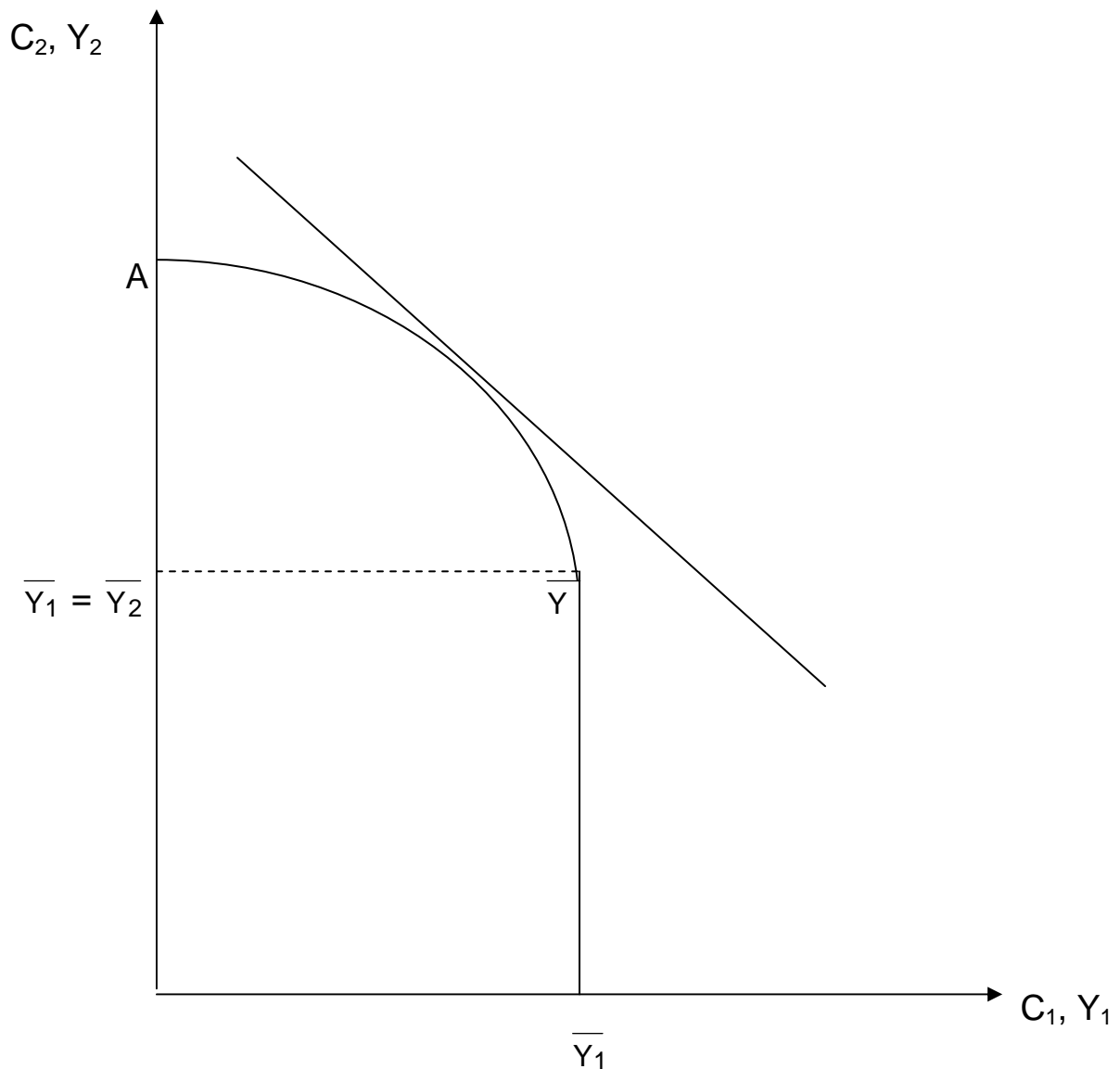
braucht keine Außenfinanzierung (1 Punkt)

zu erfolgen

(oder: Außenfinanzierung kann
entsprechend 0,5
niedriger sein 1)

Aufgabe 4

Gegeben ist die folgende Grafik:



a) Wir betrachten die Kurve $A\bar{Y}\bar{Y}_1$.

a₁ Was stellt die Kurve dar?

[2 Punkte]

Lösung:

Intertemporale

(1 Punkt)

Transformationskurve (oder: Produktionsmöglichkeitenkurve
oder: Konsummöglichkeitenkurve)

(1 Punkt)

a₂ Wieso kann die Produktion der zweiten Periode (Y_2) größer werden als die Produktion der ersten Periode (\bar{Y}_1)? [2,5 Punkte]

Lösung: durch Investition in der ersten Periode
(2) (0,5)

a₃ Warum hat die Kurve in ihrem oberen Teil eine negative Steigung? [3 Punkte]

Lösung:

Eine Erhöhung von Y_2 (1)
verringert die Konsummöglichkeiten der ersten Periode (2)
(oder: erfordert erhöhte Investitionen der ersten Periode)

a₄ Warum verläuft die Kurve in ihrem oberen Teil konkav? [3 Punkte]

Lösung:

Abnehmende Grenzproduktivität der Investition (oder: des Kapitals)
(1,5) (1) (0,5)

b) Was stellt die Gerade in dem Bild dar? [2 Punkte]

Lösung:

Finanzmarktgerade (2)

c) Wir analysieren nun die optimale Produktions- und Investitionsentscheidung.

c₁ Zeichnen Sie in dem Bild oben den optimalen Produktionspunkt als Punkt W ein. [1 Punkt]

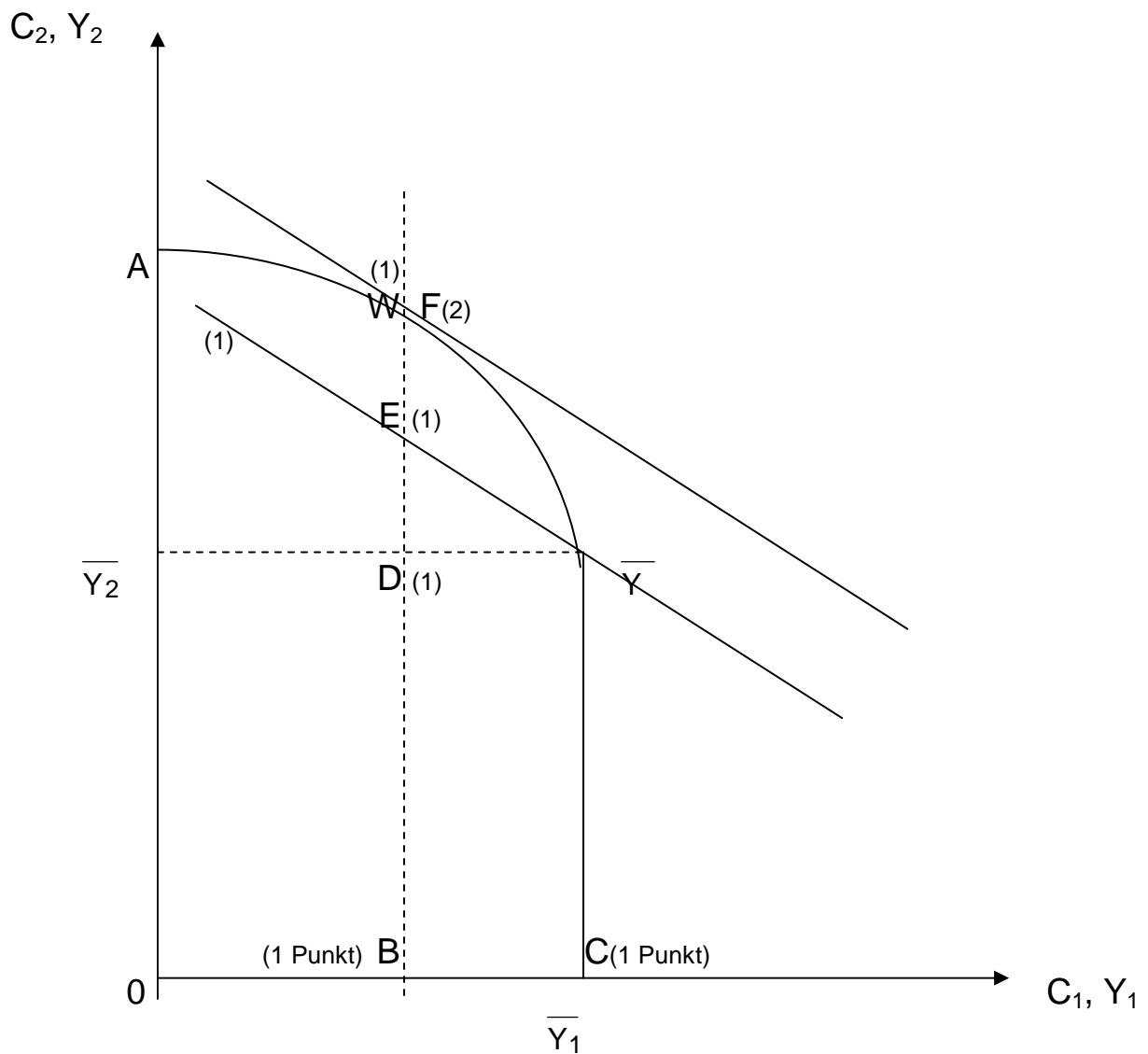
c₂ Markieren Sie auf der horizontalen Achse (Abzisse) die Investition der ersten Periode als Strecke \overline{BC} . [2 Punkte]

d) Bitte verdeutlichen Sie im Bild die Erträge und Kosten, welche die Investition in der zweiten Periode verursacht:

d₁ Finanzierungskosten (als Summe aus Zins- und Tilgungszahlung) als Strecke \overline{DE} [3 Punkte]

d₂ Ertrag als Strecke \overline{EF} . [2 Punkte]

Lösung:



Anhang: Tabelle 1

Tabelle 2: